



SCHUTZ der RECHTSSTAATLICHKEIT BERICHT FÜR 2025

EU-INSTRUMENTARIUM

Juli 2025

Die EU verfügt über eine Reihe von Instrumenten, um die Achtung der Rechtsstaatlichkeit in allen Mitgliedstaaten zu gewährleisten. Grundsätzlich haben viele Mitgliedstaaten Standards in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit, es gibt jedoch große Herausforderungen, die sich von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterscheiden. Je nach Art der Herausforderung für die Rechtsstaatlichkeit kommen unterschiedliche Instrumente zum Einsatz. Diese sind auf die jeweilige Situation zugeschnitten und zielen darauf ab, die Rechtsstaatlichkeit zu fördern und Probleme im Zusammenhang mit der Rechtsstaatlichkeit zu verhindern oder darauf zu reagieren.

WARUM IST RECHTSSTAATLICHKEIT WICHTIG?

Die Rechtsstaatlichkeit gehört zu den gemeinsamen Werten, auf die sich die Europäische Union gründet. Nach dem Rechtsstaatsprinzip ist jede und jeder, einschließlich der Regierungen und Mitglieder der Parlamente und Regierungen, gleichermaßen an Recht und Gesetz gebunden und unterliegt der Kontrolle unabhängiger und unparteiischer Gerichte.

WELCHE ROLLE SPIELT DIE KOMMISSION?

Wie vom Gerichtshof der Europäischen Union anerkannt, ist die Europäische Kommission dafür verantwortlich, die Achtung des in den EU-Verträgen verankerten Grundwertes der Rechtsstaatlichkeit zu gewährleisten und dafür zu sorgen, dass das Recht, die Werte und die Grundsätze der EU geachtet werden.



FÖRDERUNG DER RECHTSSTAATLICHKEIT & VERHINDERUNG VON PROBLEMEN

JÄHRLICHER RECHTSSTAATLICHKEITSZYKLUS

Ein jährlicher Zyklus zur Förderung der Rechtsstaatlichkeit in allen Mitgliedstaaten, der das Auftreten oder die Verschärfung von Problemen verhindern soll und dessen zentrales Element der jährliche Bericht über die Rechtsstaatlichkeit ist.

EU-JUSTIZBAROMETER

Ein jährlicher Bericht mit vergleichbaren Daten zur Unabhängigkeit, Qualität und Effizienz der nationalen Justizsysteme.

EUROPÄISCHES SEMESTER

Ein jährliches Verfahren, das zu länderspezifischen Empfehlungen zu makroökonomischen und strukturellen Themen, u. a. zu Justizsystemen und Korruptionsbekämpfung, führt. Es hat zum Ziel, das Wirtschaftswachstum anzukurbeln.

UNTERSTÜTZUNG FÜR ZIVILGESELLSCHAFT, NETZWERKE UND PROJEKTE

EU-Finanzierungsinstrumente, Informationskampagnen und Fördermaßnahmen, darunter Unterstützung der justiziellen Netze, des Medienpluralismus und der Medienfreiheit.

STRUKTURREFORMEN

Technische und finanzielle Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Durchführung von Strukturreformen. Reformen im Zusammenhang mit der Leistungsfähigkeit der Justizsysteme werden auch über NextGenerationEU und die Aufbau- und Resilienzfazilität finanziert.



REAKTION

VERTRAGSVERLETZUNGSVERFAHREN

Gewährleistung der ordnungsgemäßen Anwendung und Einhaltung des EU-Rechts auf nationaler Ebene.

VERFAHREN NACH ARTIKEL 7 EUV

Vertragsinstrument zur Behebung schwerwiegender Verletzungen der Rechtsstaatlichkeit durch Dialog und mögliche Sanktionen.

RAHMEN ZUR STÄRKUNG DER RECHTSSTAATLICHKEIT

Ein von der Kommission im März 2014 verabschiedetes Frühwarninstrument, mit dem sie mit einem Mitgliedstaat in einen Dialog treten kann, um systemische Gefahren für die Rechtsstaatlichkeit zu bekämpfen und so eine Eskalation zu verhindern.

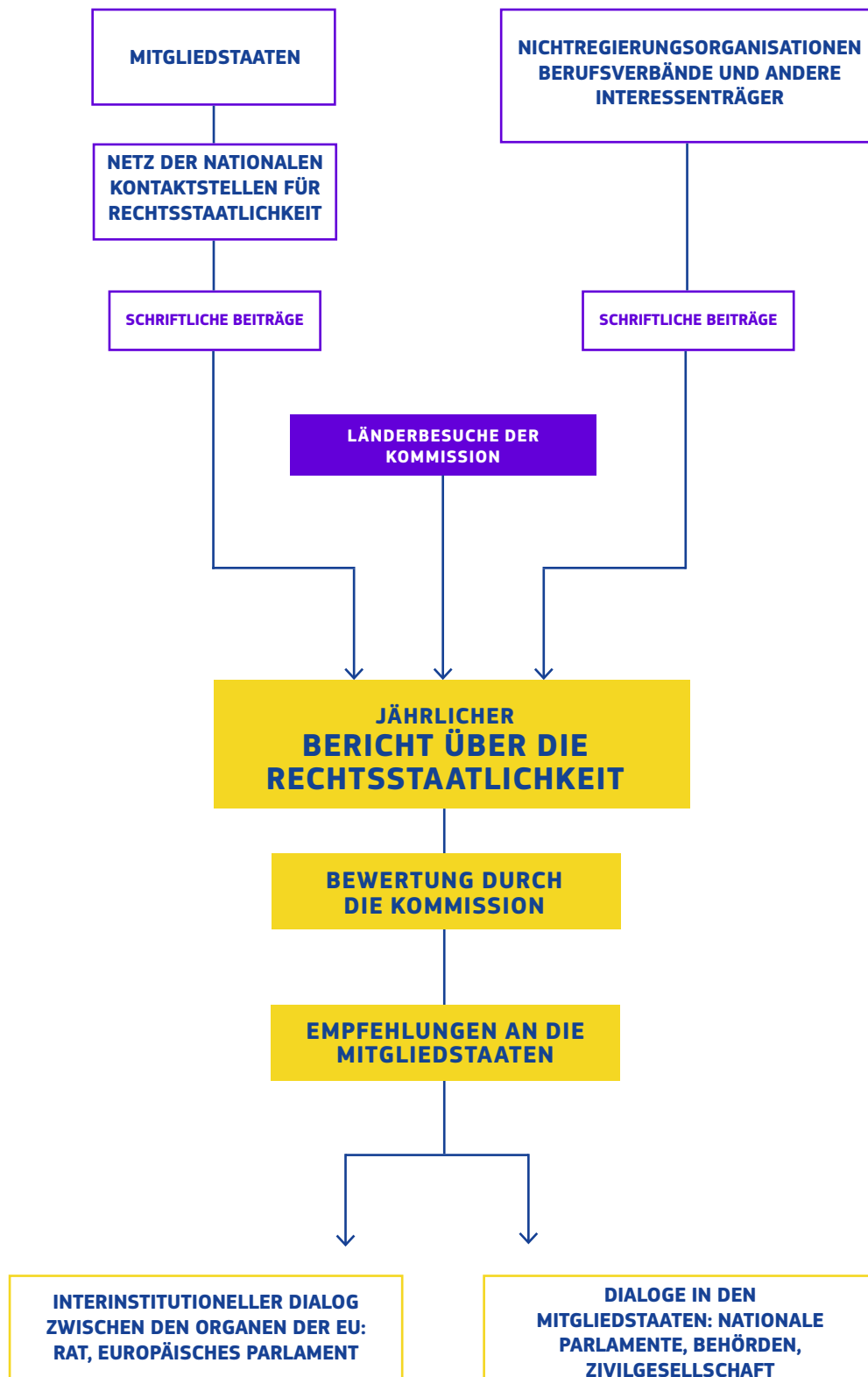
KONDITIONALITÄTSREGELUNG ZUM SCHUTZ DES EU-HAUSHALTS

Die Konditionalitätsregelung findet Anwendung, falls Verstöße gegen die Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit in einem Mitgliedstaat die wirtschaftliche Haushaltsführung der Union hinreichend unmittelbar beeinträchtigen oder ernsthaft zu beeinträchtigen drohen.

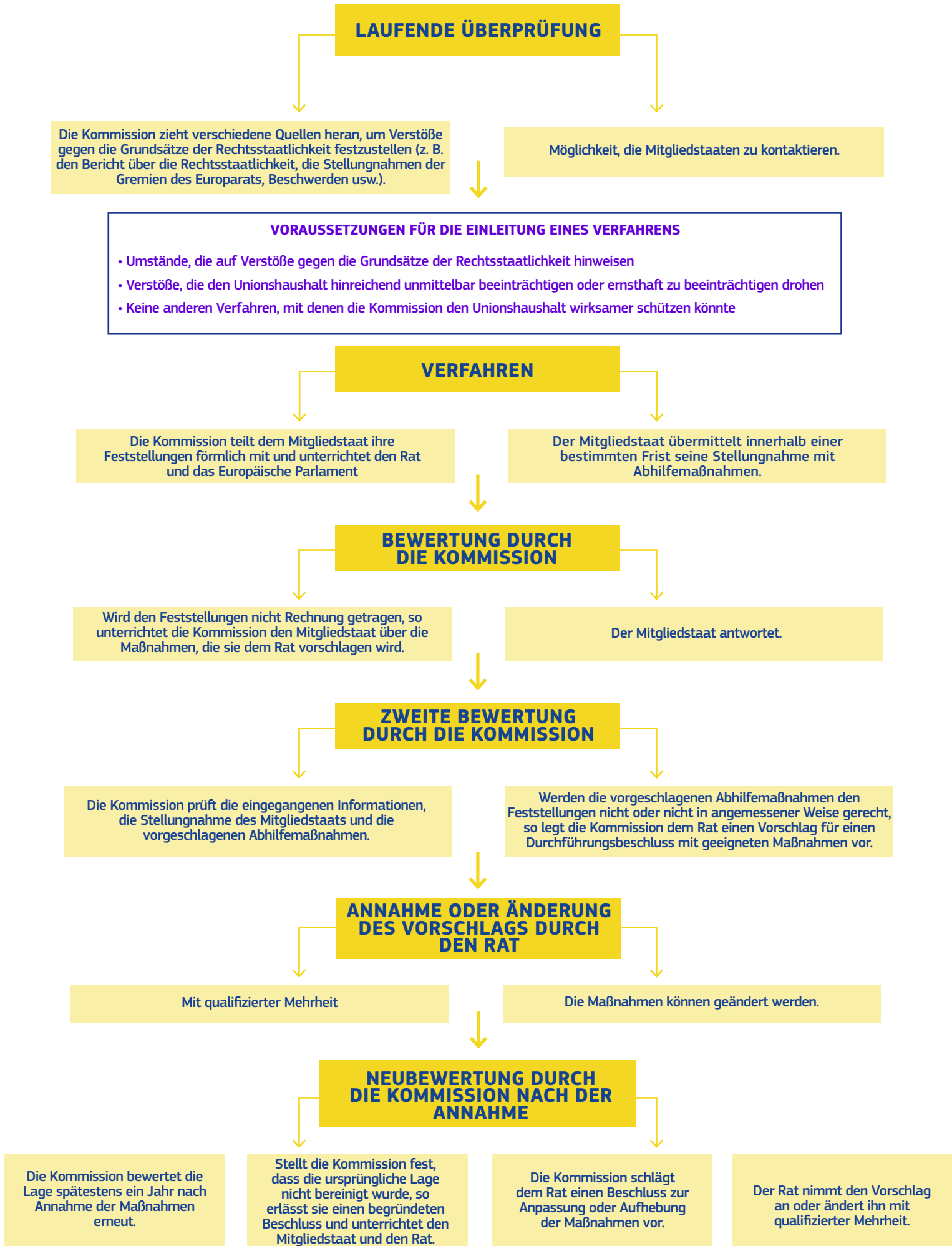
ZIELÜBERGREIFENDE GRUNDLEGENDE VORAUSSETZUNG IN BEZUG AUF DIE CHARTA DER GRUNDRECHTE

Die Konditionalitätsregelung findet Anwendung, falls Verstöße gegen die Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit in einem Mitgliedstaat die wirtschaftliche Haushaltsführung der Union hinreichend unmittelbar beeinträchtigen oder ernsthaft zu beeinträchtigen drohen.

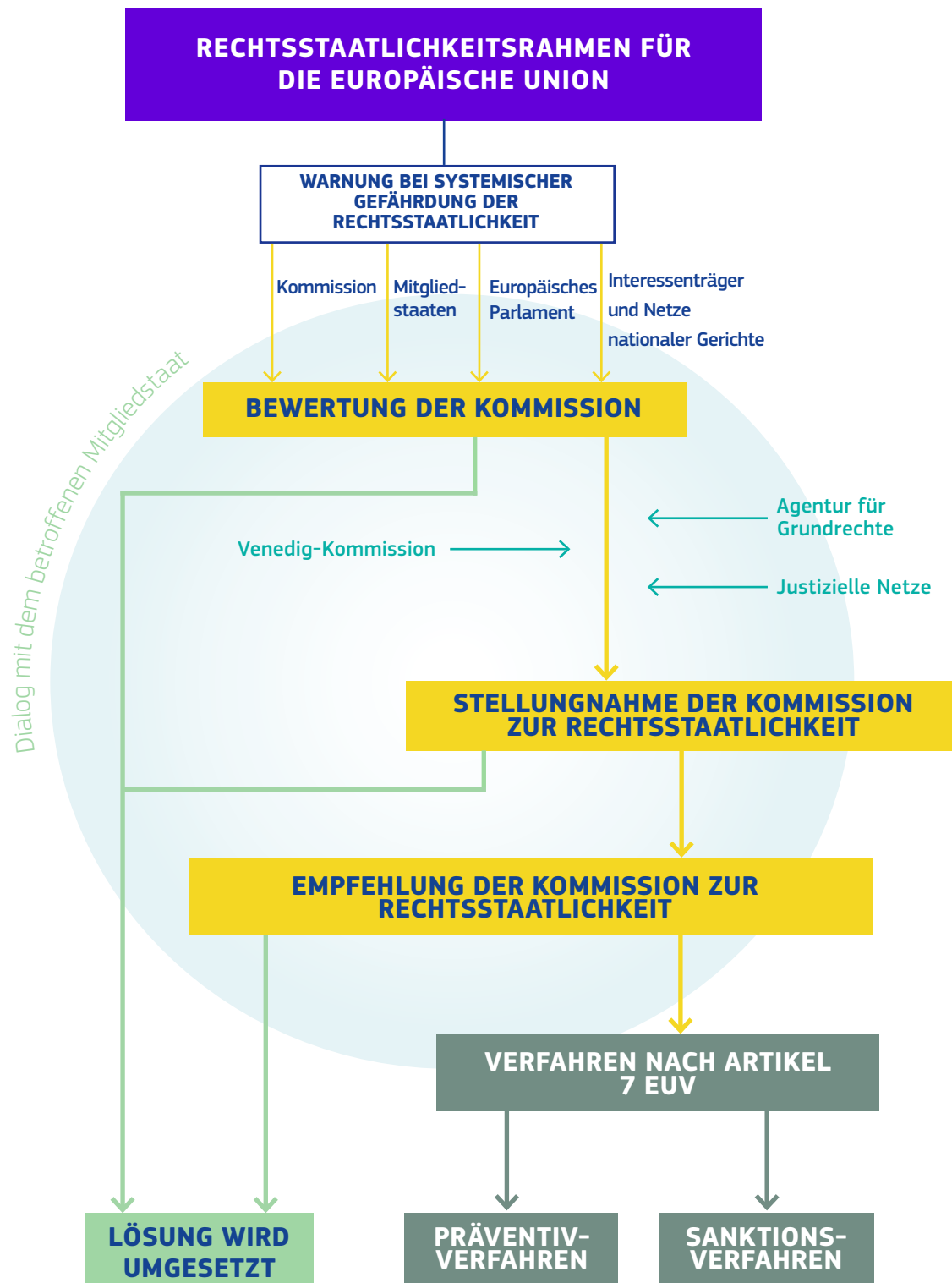
WIE FUNKTIONIERT DER EUROPÄISCHE MECHANISMUS ZUR WAHRUNG DER RECHTSSTAATLICHKEIT?



WIE FUNKTIONIERT DIE KONDITIONALITÄTSREGELUNG FÜR DIE RECHTSSTAATLICHKEIT?



WIE FUNKTIONIERT DER RAHMEN FÜR DIE GEWÄHRLEISTUNG DER RECHTSSTAATLICHKEIT?



WIE FUNKTIONIERT DAS VERFAHREN NACH ARTIKEL 7 EUV?

Artikel 7 Absatz 1: PRÄVENTIVMAßNAHMEN

Eindeutige GEFAHR einer schwerwiegenden Verletzung der in Artikel 2 EUV genannten Werte

Begründeter Vorschlag

von 1/3 der
Mitgliedstaaten

oder

**der Europäischen
Kommission**

oder

**des Europäischen
Parlaments**

(mit 2/3 der abgegebenen
Stimmen und der Mehrheit
seiner Mitglieder)

Anhörung des
betroffenen
Mitgliedstaats im Rat

**Zustimmung des
Europäischen
Parlaments**

(mit 2/3 der abgegebenen
Stimmen und der Mehrheit
seiner Mitglieder)

Beschluss des Rates
zur Feststellung, dass
die eindeutige Gefahr
einer schwerwiegenden
Verletzung der in Artikel
2 EUV genannten Werte
besteht

(mit der Mehrheit von
4/5 der Mitgliedstaaten
ohne den betroffenen
Mitgliedstaat)

**Rat kann Empfehlungen
abgeben**

(mit der Mehrheit von
4/5 der Mitgliedstaaten
ohne den betroffenen
Mitgliedstaat)

Artikel 7 Absätze 2 und 3: SANKTIONSVERFAHREN

VORLIEGEN einer schwerwiegenden und anhaltenden Verletzung der in Artikel 2 EUV genannten Werte

Vorschlag Artikel 7 Absatz 2:

von 1/3 der
Mitgliedstaaten

oder

**der Europäischen
Kommission**

Stellungnahme
des betroffenen
Mitgliedstaats

**Zustimmung des
Europäischen
Parlaments**

(mit 2/3 der abgegebenen
Stimmen und der Mehrheit
seiner Mitglieder)

**Der Europäische Rat
stellt fest, dass eine
schwerwiegende und
anhaltende Verletzung
vorliegt**

(Einstimmig und ohne den
betroffenen Mitgliedstaat)

Artikel 7 Absatz 3 EUV: Aussetzung bestimmter Rechte

Der Rat kann mit der Mitgliedschaft
verbundene Rechte, einschließlich
Stimmrechte, aussetzen

Abstimmung mit qualifizierter Mehrheit,
d. h. es werden

- 72 % der Mitgliedstaaten ohne den
betroffenen Mitgliedstaat

- mit einem Anteil von 65 % der EU-Bürger
für die Abstimmung benötigt.

Der betroffene Mitgliedstaat nimmt nicht
an der Abstimmung teil.